

Wiesbadener Tagblatt.

No. 92. Freitag den 20. April 1866.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichnetener Stelle

drei Fässer Glas- und Porzellanwaaren (Bestandtheile zu Petroleum-Lampen) öffentlich meistbietend versteigert.

Biebrich, den 17. April 1866. Herzogl. Nass. Hauptsteueramt. 6642

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittwe des Joseph Kessler zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 1. Mai 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 31. März 1866. Herzogl. Nass. Justiz-Amt
276 v. Schüß.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 9. Mai 1. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichnetenen Stelle:

230 Mälter Korn, im ganzen 100 (2

100 " Waizen,

30 " Gerste und

160 " Hafer

öffentlicht versteigert.

Wallau, am 13. April 1866. Herzogl. Nass. Receptur.
177 Deubel.

Jagdverpachtung.

Montag den 30. d. Mts. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichnetenen Stelle folgende Domanial-Jagdbezirke vom 24. August d. J. an auf die Dauer von 9 Jahren anderweit öffentlich verpachtet:

1) die Flörsheimer Jagd.

Dieselbe enthält 6750 Morgen in den Gemarkungen Flörsheim, Dölenheim, Diedenbergen, Wallau, Massenheim, Wicker und Weilbach.

2) Die Eddersheimer Jagd.

Dieselbe enthält 4142 Morgen in den Gemarkungen Kristel, Eddersheim, Weilbach und Flörsheim.

Wallau, den 17. April 1866. Herzogl. Nass. Receptur.
177 Deubel a. A.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Friedrich Heinrich

Dörr von hier das Korn von 1 1/2 Morgen zum Absüttern in Abtheilungen an Ort und Stelle gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Sammelplatz der Siegerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 19. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6704

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Nathan Heß Wittwe von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Haus- und Küchengeräthe, wobei Holz- und Polstermöbel alter Art, Bettwurf, eine antique Kommode, Weißzeug, Silber, Porzellan, Nippssachen &c., Röderstraße 36, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6705

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr soll der Mobilien nachlaß des Schuhmachers Christian Hahn von hier, bestehend in Haus- und Küchengeräthen &c., Römerberg 26 dahier, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6706

Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 23. April d. J., des Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen im Eltviller Stadtwalde, Dhrict Sauerwassersfad, zur Versteigerung 18 eichene Baustämme = 1455 Cubitfuß, 51 Klafter buchnes Scheitholz, 25 Klafter Stochholz, und 2500 Stück buchene Wellen.

Eltviller, den 3. April 1866.

Der Bürgermeister.

117

Bott.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 20. April Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathause folgende Mobilien

1) eine Commode,

2) zwei Canape mit je 6 Stühlen, ein Secretär

versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

6711

Fassel.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. April 1. J. Nachmittags 3 Uhr sollen Justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

1) ein Küchenschrank mit Glasschrank,

2) ein Canape und eine Commode,

3) eine Karrn,

4) zwei Schränke, eine Commode, ein Canape und ein Bett,

5) ein Tisch

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. April 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

6652

Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 20. April, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung von Domäniel- und Centralstudienfonds-Grundstücken, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgl. 91.)

Bekanntmachung.

Heute Mittag 3 Uhr wird das Wegfahren von Bauschutt und ausge-

grabener Erde des Schützenhof-Terrains dahier an Ort und Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 20. April 1866.

W. Bogler, Architect. 6685

Heute Freitag den 20. April ~~und~~ ¹⁸⁶⁶ Morgens 9 Uhr

Fortsetzung der Westermann'schen Mobilien-Versteigerung, untere Ponisenstraße No. 8, 6134

Taunus-Eisenbahn.

Bon Sonntag den 22. d. Mts. an werden an Sonn- und höheren Feiertagen die folgenden Extrazüge zwischen Castel und Wiesbaden mit Anhalten an der Haltestelle Biebricher Kurve bis auf Weiteres mit Wagen der drei Classen befördert.

Abends 6 Uhr 10 Minuten ein Zug von Castel nach Wiesbaden.

Abends 7 Uhr 55 Minuten ein Zug von Wiesbaden nach Castel.

Franckfurt, den 19. April 1866.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes,

Der Direktor:

19 Wernher.

Markt 7.

Frische Maifische per Pfund 18 fr.

Frischer Rheinsalm (im Ausschnitt) per Pf. 2 fl.

Turbott per Pf. 42 fr.

Den Empfang von neuen schwarzseidenen Paletots und Rotunden, sowie von schwarzen Spiken-Chales und Rotunden in großer Auswahl zeigt hiermit ergebenst an

August Jung. 6692

Ich mache meinen geehrtesten Kunden die Anzeige, daß das Strohhutwaschen, Taconniren und Färben bereits seinen Anfang genommen. Ich verspreche reelle und billige Bedienung.

4407 J. Weigle sen., Nerostraße 29.

Weisser flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser Leim ist ohne Geruch und wird kalt angewendet. Man kann denselben gebrauchen für Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Leder, Papier u. s. w. Preis per Glas 14 fr. und 28 fr. Ferner:

Pariser Rubin-Pulver,

zum Schärfen der Rasirmesser und zum Poliren aller Metalle. Preis per Glas 28 fr.

Niederlage und zu haben bei 335 Wilhelm Wirth,
10, Taunusstraße 10.

1600 6526
Kalbfleisch,
das Pfund 9 fr., ist zu haben bei
Chr. Bücher, Metzger,
Kirchgasse 31.

Erwiderung.

Auf die öffentliche Erklärung im Tagblatt No. 90 schen wir uns veranlaßt, dem Herrn N. A. Elsenheimer folgendes zu erwidern:

Herr N. A. Elsenheimer ist im Irrthum, wenn er behauptet, die Zerwürfnisse und Uneinigkeiten seien durch Einzelne unsererseits hervorgerufen worden; die Uneinigkeit entstand nur durch Einen, welcher als Vorstands-Mitglied nicht für berechtigt erklärt wurde, dem sich dann nur dessen Consorten, worunter auch Herr N. A. Elsenheimer, anschlossen. Daß Herr Elsenheimer keine Partei als Director zu ergreifen hatte, versteht sich von selbst; denn der Director eines Gesang-Vereins steht nur im Dienste des Letzteren und wird von demselben für seine Zeit und Kräfte honorirt, und hat sich durchaus nicht in die inneren Vereinsangelegenheiten zu mischen.

Wenn es nun Herr N. A. Elsenheimer nicht mehr mit seiner Ehre verträglich hält, die Direction des Männergesangvereins „Concordia“ länger zu behalten, so vertrug es sich doch mit seiner Ehre, dieselbe bis über das Schillerfest zu behalten, wozu sich Herr N. A. Elsenheimer erboten hatte.

Der Gesangverein „Concordia“ war jedoch gleich bereit die Kündigung anzunehmen und für das Schillerfest einen provisorischen Director zu engagiren.

Wir erlauben uns dann noch die Bemerkung, daß der Männergesangverein „Concordia“, hinsichtlich seiner Kräfte und vielseitigen Wirkens zu edlen Zwecken, so viel Anerkennung gefunden, als daß er sich nur im Geringsten durch den Austritt von 6—8 activen Mitgliedern, oder durch eine gehässige öffentliche Erklärung beeinträchtigt fühlen könnte.

Dem Herrn N. A. Elsenheimer wünschen wir zur Gründung seiner neuen „Concordia“ recht viel Glück, die er dann mit Recht seinen Verein nennen mag. Wir wollen gerne die Alten bleiben. Die alte „Concordia“ wird fernerhin eben so gut dastehen, und vielleicht noch besser, denn sie wird ferner dem Ehrgeize ihres Directors nicht mehr fröhnen und wird etwaiges Nichtgutgemachte wieder gut zu machen suchen. Dieses dem Herrn N. A. Elsenheimer, der ja doch durch die Direction der „Concordia“ in der Öffentlichkeit bekannt wurde.

Dieses der Wahrheit getreu unser erstes und letztes Wort.

332 Der Männergesang-Verein „Concordia.“

1600 6507
Erste Qualität Kalbfleisch,
das Pfund 9 fr., ist zu haben bei
Metzger Satori, Metzgergasse 13.

6600 6501
Kieler Sprotten
sind wieder eingetroffen bei
Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Schillerfeier.

Die verehrlichen Gesang-Vereine werden hierdurch benachrichtigt, daß die erste gemeinschaftliche Probe der bei der Schillerfeier aufzuführenden Chöre unter der Leitung des Hrn. Kapellmeister Fahn und begleitet von der Militärmusik des Herzogl. II. Regiments Donnerstag den 26. 5. Mts., Abends präcis 8½ Uhr stattfinden wird. Wo, wird noch besonders mitgetheilt werden.

Der Vorsitzende des Schillercomite's.

Dr. J. W. Schirm.

6708

Kurverein.

Freitag den 20. April Abends 8 Uhr findet in dem Sprudelsaal bei Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8, eine Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder, sowie alle Diejenigen, welche an der Förderung der, das Wohl und Gedeihen unserer Stadt bedingenden Kur- und Bade-Industrie Interesse nehmen, hierdurch höflichst eingeladen werden.

Tagessordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vorstands.
- 2) Antrag auf Abänderung der Statuten.
- 3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 359

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Damen Probe in der höheren Töchterschule.

Die noch nicht abgeholtene Gewinne von der Verloosung des Frauen-Vereins, bitten wir, heute Morgen von 8—12 Uhr an abholen zu lassen, da die Läden nicht länger aufbewahrt werden können.

60

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

H ö t e l G i e s s.

6670

Mittagstisch von 24 kr. bis zu höheren Preisen, nebst guten Weinen, Nürnberger, Kitzinger und Wiener Bier, Moritz'sches Bier im Glas; auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermieten.

Sonnenschirme

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

6383

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Confirmanden-Anzüge

sind in großer Auswahl und zu den äußerst billigsten Preisen vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

295

53 Langgasse 53.

80 Friedrichstraße 30 sind Neder gegen gute Zahlung zu zackern.

6695

Friedrichstraße 30 wird eine frischmellende Kuh gelaufen.

6695

Kölner Domhau loose pro 1866 à 1 Thlr. per Stück

sind zu haben bei Agent **W. Speth** in Wiesbaden, Friedrichstraße 10, oder Exed. des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27, woselbst auch Einzeichnungslisten offen liegen. 5220

Nachdem ich die "Industrie schule" der Fr. Brandstecher i d übernommen habe, bringe ich solches hiermit verehrlichen Eltern zur Kenntniß und bemerke, daß ich stets Kinder von 6 Jahren und besonders auch erwachsene Mädchen, welche bereits die Schule verlassen haben, in allen weiblichen Handarbeiten, besonders im Weißzeugnähen, Flicken und Weissstück, sowie in allen Buntstickereien, Häkelarbeiten und Strickereien grundlich unterrichten werde und bitte um geneigten Zuspruch.

Susanna Auer,

6707 Goldgasse 6, im Hause des Herrn Rentier Wörner.

J. C. Kühn,

10 Burgstraße 10,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
engl. und franz. Tülls und Spitzen,
Seidenband und Weisswaaren,
Schleieren und Netzen
zu billigen Preisen. 6507

Emsstraße 29 c ist ein neues Landhaus mit Garten zu verkaufen. Näh. Langgasse 12. 5879

Eine Dame ertheilt **Clavier-Unterricht** in deutscher, französischer oder englischer Sprache. Näh. in der Exp. 6317

5741 **Cannizie, Spiegel, lackirte Bettstellen, ovale und eckige Tische bei Haberstock, Platterhaussee 1.**

Zwei schöne kräftige braune Wagenpferde, 7jährig, ein Schimmel, 9jährig und eine wenig gebrauchte Chaise stehen zum Verkauf. Wo, sagt die Exp. 6334

Mußbaumene Kommoden, Kanape's, Stroh- und Rohrstühle zu den äußerst billigen Preisen. 5741

Haberstock, Platterhaussee 1.

Gutlochende Erbsen, Bohnen und Linsen werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben bei **J. W. Weber, Goldgasse 8.** 6689

Heidelberg 21 ist ein Kinderbettlädchen und eine Wiege billig zu verkaufen. 6715

Dr. Rommershausen's Augen-Essenz in frischer Sendung empfiehlt **A. Gratz, Langgasse 39.** 6710

Ein **Gasthof** in Mainz ist gegen eine geringe Auszahlung zu verkaufen. 6697

Friedrich Schaus:

Zwei Oberbetten, verschiedene Stühle, ein Schränkchen, ein Blumentisch, zwei runde, lackirte Kästige und drei neue lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen untere Weizgergasse 36. 6676

Zwei runde Tische, ein Sopha, ein Schrank, ein Wiegenstorb, ein Blumentisch und einige Delbilder sind zu verkaufen bei **W. Hilbich, Ellenbogengasse 12.** 6703

Bei H. Schäff in Sonnenberg ist ein neuer Wagen mit allem Zubehör
zu verkaufen. 6683

18-20 Centner Dicwurz sind zu verkaufen Emsigerstraße 13a. 6667

Wiesbaden,
23 Taunusstrasse 23.

Fabriques de Lyon

Châles, Soieries, Dentelles, Foulards,
Cravattes etc.

Ouverture de la Saison d'été

à partir de 20 Avril 1866.

Jamais les "fabriques de Lyon" n'ont pu offrir un choix aussi complet
et aussi avantageux, comme prix que celui qu'elles viennent offrir
pour la saison d'été à leur nombreuse clientèle de Wiesbaden.

Aperçu de quelques qrix:

Affaire importante de foulards anglais pour robes, tout sole,
à 36 kr. le mètre,

Foulards des Indes, haute nouveauté du jour, depuis 20 fl. la robe,
Taffetas pompadour, valeur réelle 4 fl., vendu 2 fl. 30 kr. le mètre,

Lainos anglais, pour robes et confections, à 36 kr. le mètre,

Moire antique impériale, valeur 7 fl., vendu 5 fl. 20 kr. le mètre,

Châles cachemire français longs, valeur 250 et 300 fl., vendus
140 et 180 fl.

Châles dentelle Lama depuis 5 fl.,
une affaire hors ligne de Châles grenadine pure soie, valeur 20 et
25 fl., vendu 6 fl. 30 kr.,

grand choix de vêtements dentelle en tous genres,

Moire de Londres, haute nouveauté pour robes, au lieu de 7 fl.,
vendu 4 fl. 40 kr. le mètre,

Taffetas faye, poult de soie, gros grain, noirs et couleurs,
10,000 cols guipure de Cluny depuis 6 kr.,

mouchoirs batiste tout fil avec écussons brodés, à 36 kr., valeur
1 fl. 24 kr.,

Jupons Metternich, dernière nouveauté,

Velours, dentelles, choix immense de cravattes pour dames et
pour hommes etc. etc. 6665

Herzlich gratuliren der Großmutter am Uhrthurm
zum 62. Geburtstage!

6688

Die Langgässer.

Vivat Fräulein Karolinchen!

Meinen herzlichen Glückwunsch zu Ihrem heutigen 21. Geburtstage.

Ungenannt aber doch bekannt. M. S. 6679

Ein donnerndes Hoch erschalle auf die Mariahilf unserer lieben Mutter zu
ihrem heutigen 46. Geburtstage! Von Vater und Kinder. 6655

Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen auf den Marktplatz dem
Schwatzköpfchen zum heutigen Feite. Einer der es nicht vergibt, wenn Fr. L.
Karolinchen Hahn Geburtstag ist. P. V. 6679

Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen an die neue evangelische Kirche
der Fr. L. Karolinchen H. . . zu ihrem heutigen 21. Geburtstage.
Einige Verehrer. E. H. A. F. 6679

Herzliche Gratulation!

Dem lieben Karolinchen H. . . zu Ehren,
Kann es uns hente Niemand wehren;
Ein dreimal donnernd Hoch zu bringen,
Welch's bis zur neuen Kirch' soll klingen!
Zum einundzwanzigsten Wiegenfeste,
Lade ein alle lieben Freund und Gäste;
Dabei laß nur an Wein nicht fehlen,
Beglückt sei Dein noch langes Leben!
Deine Freunde nebst Freundinnen.
6696

Heute Morgen 4 Uhr verschied nach schwerem Leiden unser innig ge-
liebter Gatte, Sohn und Bruder, **Dr. Otto Giesse**.
Um stille Theilnahme bitten
Wiesbaden, den 18. April 1866.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause,
Adolphstraße 16, aus statt. 6648

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter und Schwie-
germutter, Frau Hofrath **Leyendecker**, geb. **Münch**, heute
Morgen 5½ Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Nachricht bemerken wir, daß die Beerdigung Sam-
stag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.
Wiesbaden, den 19. April 1866.

6701 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Fruchtpreis.

Mother Waizen (160 Pfund) 9 fl. 10 fr.
Hafer (100 Pfund) 4 fl. 37 fr.
Wiesbaden, den 19. April 1866. Herzogl. Polizeidirection.
v. Röpler.

Frankfurt, 18. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	— 45	fr. Amsterdam 99½ G.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 fl. 51	— 52	Berlin 104½ B.
20 Frs. Stücke	9 " 24	— 25	Cöln 104½ B.
Russ. Imperiales	9 " 45	— 46	Hamburg 88½ G.
Preuß. Fried. d'or	9 " 56	— 57	Leipzig 104½ B.
Dukaten	5 " 86	— 87	London 118 G.
Engl. Sovereigns	11 " 46	— 48	Paris 93½ G.
Preuß. Tasseuscheine 1	44½	— 45	Wien 109½ G.
Dollars im Gold	2 " 28	— 29	Disconto 4½% G.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 92)

20. April 1866

Taunus-Eisenbahn.

Die Auszahlung der Dividende auf die Taunus-Eisenbahn-Aktien, welche zufolge Beschlusses der Generalversammlung der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft vom 17. d. Mts. für das Jahr 1865 auf fl. 20 per Aktie festgesetzt worden ist, beginnt **Mittwoch den 25. I. Mts.** von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptkasse der Taunus-Eisenbahn-Verwaltung, im Stationsgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons und dann den 26., 27. und 28. I. Mts., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr; später kann die Auszahlung nur **Montags und Freitags** in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr stattfinden.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Aktionäre ist an die Stationskassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubezahlen.

Frankfurt a. M., den 18. April 1866.

Der Verwaltungsrath

19

der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Blindenanstalt

sind von Herrn Hauptmann Gottschalk nach dem Wunsche seiner nunmehr verlebten Gattin 12 fl., welche dadurch erspart wurden, daß bei der Beerdigung derselben sich nicht des Leichenwagens erster, sondern des der zweiten Classe bedient wurde, zugekommen. Es wird dieses hiermit dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 18. April 1866. Im Auftrage des Vorsitzenden.
329

Männergesangverein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

323

Schul-Reißzeuge, Reißschienen, Winkel, Zeichnenbretter &c., sowie alle Arten Schreib- und Zeichnenmaterialien, Schulbedürfnisse &c. empfiehlt billigst
6654 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Champagner,

25 ganze und 50 halbe Flaschen werden verkauft. Näh. Exped. 6637

Blumendünger, per Paquet 9 kr., empfiehlt A. Herber. 6634

Zwei Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen Kirchgasse 26. 6636

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, Schulgasse 1, verlassen und eine andere bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner folgen zu lassen.

6671 Anton Schneider, Tailleur.

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von J. Wader aus Stuttgart 6400

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kuhlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Russenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Strampelpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schästenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Barthie ausgesetzte Damenschuh von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Packkisten

jeder Größe werden billigst abgegeben bei 6644 Ph. Sulzer, Langgasse 13.

Guterhaltene Schulbücher neuester Auflage, als: Spiz, ebene Geometrie, Frei's Schulgrammatik, J. Hopf u. Paulsick 1. Thl. III. Abth. u. II. Thl. I. Abth., Cassian, Weltgeschichte sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 10 im Hofe rechts eine Stiege.

6650

Eine stille, anständige Dame wünscht zwei unmöblirte Zimmer zu mieten, am liebsten Rhein-, Wilhelm-, Friedrich- oder Louisestraße. Adressen mit Angabe von Preis beliebe man an die Expedition d. Bl. unter Chiffre L. L. abzugeben.

6647

Mehrere Tische, eine Wirthsuh, ein großer Schrank, welcher sich auch für einen Laden eignet, ein Ablaufbrett und Gartenstühle sind zu verkaufen Mühlgasse 3.

6669

Römerberg 21 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

6678

Heidenberg 32, 2. Stock, ist ein grüner Holländer Kanarienvogelhahn, sehr guter Schläger, zu verkaufen.

6656

Im Hundescheeren und -Reinigen empfiehlt sich 5690 Friedrich Vogt, Goldgasse 17, 1 Tr.

Zwei gute Kanarienvogels-Welbchen sind zu verkaufen Saalgasse 8. Dasselbst ist auch ein kleines Stübchen, ohne Möbel, zu vermieten.

6664

Bei Metzger Seewald, obere Webergasse 48, sind zwei Gruben Dung und rothe Mäusekartoffeln zu verkaufen.

6643

Ein Mädchen sucht ein heizb. Stäbchen mit Bett. N. Schachtstr. 22, 3. St.

6686

5 Gulden Belohnung

Demjenigen, wer Auskunft ertheilt über die anonyme Briefstellerin nebst Con-forden, welche am 17. d. M. zwischen 7 und 8 Uhr einen Brief zur Post brachte. Die Adresse ist in der Exped. zu erfragen.

6714

Berloren am Dienstag

durch die Louisestraße in die Wilhelmstraße eine schwarze Damenreitpeitsche. Abzugeben Tannusstraße 47. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

6672

Berloren wurde am 19. April von der Neugasse bis an die Expedition des Tagblatts ein Schlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition abzugeben.

6709

STED

Eine Kleidermacherin, im Nähen und Ausbessern tüchtig, wünscht noch Beschäftigung. Näh. Bahnhofstr. 12, im Laden der Fräul. Ott.	6635
Ein ordentliches Mädchen sucht Monatdienst. Näheres bei Frau Momburger, Moritzstraße 7.	6639
Einige solide Mädchen können das Kleidermachen erlernen bei Geschw. Künnz, 6 große Burgstraße 6.	6470
Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Ludwigstraße 4.	6657
Ein Frau sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 13.	6684

Stellen-Gesuche.

Auf Pfingsten wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann. Wo, sagt die Expedition.	6488
Ein starkes Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 19a.	6528
Une femme de chambre bien recommandée (de Courlande) parlant le russe, désirerait rentrer en Russie avec une famille qui aurait besoin de ses services en voyage. S'adresser Bahnhofstrasse No. 12, parterre, de 10 h à midi tous les jours.	6564
Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition.	6552
Eine gewandte Jungfer, welche perfect englisch spricht, sowie Kleidermachen und alle feinen Handarbeiten gründlich versteht, und schon 10 Jahre in Amerika war, sucht bei einer Familie ein Unterkommen, welche wieder nach Amerika geht. Die besten Zeugnisse sind in ihrem Besitze. Wer, sagt die Exp. 6602	
Ein perfecte Köchin findet mit 1. Juni d. J. im "Prinz von Preußen" zu Schlangenbad gegen gutes Salair Engagement. Nur eine solche mit guten Zeugnissen kann Berücksichtigung finden.	6615
Eine Kammerjungfer, geübt im Kleidermachen und Frisiren, welche Sprachkenntnisse und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Näheres in der Expedition.	6511
Ein Küchenmädchen sucht auf 1. Mai eine Stelle. Näh. Exped.	6638
Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Römerberg 33. Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten.	6651
Ein braves Mädchen vom Lande, welches alle bürgerlichen Arbeiten kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Nikolassstraße 6, Seitenbau.	6661
Auf dem Stellenachweise-Bureau von J. Hecker, Röderallee 4, werden mehrere Dienstmädchen, nämlich Haus-, Küchen- und Kindermädchen, sowie Mädchen allein, auf gleich und 1. Mai gesucht.	6666
Nerostraße 9 wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht.	6716
Ein tüchtige Küchenhaushälterin oder Caffeeköchin wird gesucht. Näheres im Cölnischen Hof.	6712
Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft zum nähen und bügeln, oder als Aufseherin erwachsener Kinder, oder auch als Haushälterin in eine kleine Haushaltung und kann so gleich eintreten. Zu erfragen bei Ackermann, Ellenbogengasse 9.	6668
Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht Wellrißstraße 5.	6694
Ein im Nähen geübtes Mädchen, das sich auch einiger Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres bei Massauer, Neugasse 22.	6690
Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Sattlermeister Fr. Becker, Langgasse 40.	5384
Einem ordentlichen, braven Jungen ist Gelegenheit geboten, ein schönes und gutes Geschäft unentgeldlich zu erlernen. Wo, sagt die Exped.	5427
Ein zuverlässiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung mit Fuhrzeughärtigen. Näh. Exped.	6152
Ein tüchtiger Tagsschneider wird gesucht Goldgasse 23.	6372

- 80 Ein Diener, ein Kutscher und eine Köchin, welche schon bei Herrschaften waren und gute Zeugnisse besitzen, werden gesucht; ebenso ein braver Junge zu kleinen Pferden. Näh. Exp. 6440
- 18 Zwei kräftige Weizbinderjungen finden bei guter Behandlung Sommer- und Winterarbeit. Näh. Kapellenstraße 1. 6461
- 18 Ein Junge kann in die Lehre treten bei Häfner M o l l a t h, Michelsberg 19. 6625
- 18 Ein Diener mit guten Zeugnissen versehnen sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 19, im Laden. 6608
- 11 Zwei Wochenschneider gesucht. Näh. Expedition. 6611
- In ein Kurz- und Manufacturwaaren-Geschäft wird zum baldigen Eintritt ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. 6267
- 18 In der Möbelschreinerei und Holzschnitzerei von Alex. Hoffmann, Geisbergstraße 5, kann ein wohlerzogener Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 5958
- Ein armer, unglücklicher Junge von 17 Jahren, durch eine schwere Krankheit in der Kindheit an den unteren Extremitäten gelähmt, so daß ihm die Ortsbewegung schwer wird, ist im Rechnen und Schreiben so ausgebildet, daß er gut in einem Kaufhaus als Schreiber, Buchhalter oder sonst als Canzlist zu gebraucht werden kann. Es wäre sehr dankenswerth und ein gutes Werk, wenn jemand in obigem Sinne sich seiner annehmen würde. Näh. Schmalbacherstraße 8 im ersten Stock. 6640

Bausteinforme

- Können Arbeit erhalten bei Jacob Rücker, Feldstraße 8. Auch ist daselbst eine Sanch- und Druckdoppelpumpe mit Metallkolpe zu verkaufen. 6649
- Rock- und Hosenarbeiter finden Beschäftigung Goldgasse 13 bei Schneidermeister Steinmeß. 6663

Tünchergesellen,

- tüchtige, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Biebrich, den 19. April 1866. Anton Kuz, Tünchermäister. 6675
- Auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, wird ein mit guten Zeugnissen versehener Diener gesucht. 6682
- Männliches und weibliches Personal, welches gute Zeugnisse besitzt, kann sofort gute Stellen finden. Näh. bei Frau Wintermeier, Häfnergasse 13. 6691
- Tapezirer Berger, Oberwebergasse 41, sucht einen Lehrling. 6687
- Ein braver Junge, welcher das Schneidergeschäft erlernen will, wird in die Lehre genommen bei Bal. Ortel in Frauenstein. 6702

Loais: Vermietung u.

(Erst am Dienstags u. Freitags.)

- Adelhaidstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5966
- Adelhaidstraße 4 ist im 1. Stock ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6183
- Adelhaidstraße 9 ist Wohnung in der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. U. Fach und G. Hahn. 5377
- Adelhaidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 5656
- Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025
- kleine Burgstraße 7 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 6570
- Oppheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblierte Wohnung von 2—3 Ziimmern zu vermieten. 5005

Döbheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm.	5068
Döbheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm.	5523
Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten.	5387
Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Emserstraße 31.	4687
Emserstraße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermieten.	4626
Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein Zimmer zu vermieten.	6427
Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten.	4411
Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich anderweit zu vermieten.	5136
Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm.	3987
Götsbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	5708
Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten.	4014
Heidenberg 1 ist ein gut möblirtes Zimmer und zwei Dachstuben, ohne Möbel, zu vermieten.	6417
Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	5630
Helenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten und kann auch Kost gegeben werden.	4994
Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten.	5663
Helenenstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten.	6466
Helenenstraße 15 ist der obere Stock, enthaltend 5 Zimmer und Küche mit Glasabschluß, nebst allem Zubehör, zu vermieten.	4624
Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm.	5959
Helenenstraße 21 ist die Mansardewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Wäscheküche und des Trockenspeichers sogleich zu vermieten.	6646
Helenenstraße 23 ist im Borderhaus im 3. Stock ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten.	6699
Hochstätte 4 ist ein kleines Logis auf gleich oder später zu vermieten.	6617
Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.	5046
Langgasse 3, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm.	5659
Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	4908
Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10.	2091
Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm.	5157
Louisenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.	2478
Louisenstraße 7, Parterre, sind 3 möblirte Zimmer, wenn es gewünscht wird, auch Küche und Magdskammer auf den 1. Mai zu vermieten.	5504
Louisenstraße 27 ist eine geschlossene Parterre-Wohnung von vier Preisen sofort zu vermieten.	624
Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer gleich zu vermieten.	6221
Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr.	3484
Marktplatz 8, Seitenbau, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.	6629

4 Mainzerstrasse 4

- ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons mit Balcon, 6 Schlafzimmern, Küche, 2 Mansarden und allen sonstigen Zubehörungen, elegant möbliert, gleich zu vermiethen; auch sind daselbst mehrere Zimmer, Parterre, möbliert, zu vermiethen. 5767
Mauer gasse 6, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 6410
Mezger gasse 3 ist der 2. Stock zu vermiethen. 5712
Michelsberg 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 5928
Platter Chaussee 1 ist eine kleine Dachwohnung billig zu vermiethen und den 1. Juli beziehbar. J. Haberstock. 6616
Platterstrasse 7 ist ein Dachlogis zu vermiethen und Juli zu beziehen. 6151
Rheinstrasse 13 ist die Bel-Etage, vollständig möbliert, ganz oder getheilt auf 1. Mai zu vermiethen; auch ist daselbst ein Mansardezimmer und Cabinet zu vermiethen. 6449
Röderallee 10 ist auf 1. Juli ein unmöbliertes Zimmer zu vermieth. 6455
Röderallee 12 sind 2 möblierte Zimmer zu vermiethen. 4727
Röderallee 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern Küche mit Zubehör, und eine Mansarde Wohnung, enthaltend 3 Stuben, Küche mit Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermiethen. 6179
Röderallee 28, Bel-Etage, sind 2—3 möblierte Zimmer zu ver. 6586
Röderstrasse 5 ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermiethen. 5829
Römerberg 5 ist ein mittelgroßes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche re., Mitgebrauch der Waschküche u. des Bleichplätzchens, zu verin. 6673
Römerberg 28 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermiethen. 6659

3 Schillerplatz 3

- ist der 3. Stock, welcher ganz neu hergerichtet ist, sogleich zu vermiethen. 6674
Schwalbacher straße 7 ist eine Parterrewohnung von 24 Zimmer nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 5870
Schwalbacher straße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5—7 Zimmer nebst allem Zubehör, sogleich zu vermiethen. 3697
Schwalbacher straße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu ver. 580
Schwalbacher straße 21 a sind möblierte Zimmer zu vermiethen. 4201
Spiegel gasse 8, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 6653
Steingasse 8 ist eine Mansarde zu vermiethen. 6338
Wellritzstrasse 2 ist Parterre ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermiethen. 5989
Wellritzstrasse 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise eine Wohnung zu ver-
miethen. 6216
Wellritzstrasse 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermiethen. 234
Wellritzstrasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 3764
Wellritzstrasse 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
mern und allem Zubehör, wegen Versetzung sogleich zu vermiethen. 4904
An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermiethen.
Näheres Schwalbacherstrasse 7. 4603
In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstrasse 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachlam-
mern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermiethen; auch ist das-
selbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit den-
selben Räumen auf 1. Mai zu vermiethen.

Karl Müller, Wellritzstrasse 9. 4219

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in gelegener Straße ist zu
vermiethen und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4625

In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblierte Zimmer. Näheres in der Exped. 6419

Board and Lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family.

Apply to the office of this paper. 6419

In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelheidstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 6431

Die Villa Felddeck, Leberberg 1, umgeben von einem schönen, großen Garten, ist im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Diese Villa, welche durch Ankauf in andere Hände gerathen, ist jetzt auf's elegante möbliert und eingerichtet. Man wende sich zu jeder Stunde an die Besitzer daselbst. 6486

Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblierte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche rc. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

Ein großes, freundliches Zimmer, möbliert, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048 A sous-louer de suite un salon et une chambre à coucher Bahnhofstrasse No. 12 rez de chaussee. S'adresser sur les lieux mêmes de 6565 0710 à midi tous le jours.

Eine freundliche Mansarde mit Kost ist an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Expedition. 6645

Möblierte Zimmer mit oder ohne Küche oder Kost zu verm. Näh. Exp. 6658

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Exp. 6225

Eine große Werkstätte mit Logis ist zu vermieten. Näh. Römerberg 18. 6683

Es ist eine Werkstätte mit Logis an einen Schlosser oder Käfer zu vermieten. 6514

Das Näh. in der Exped. 6662

Ein Wirtschafts-Local ist sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 6662

Heidenberg 1 im Hinterhaus können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6606

Heidenberg 31 können 3 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6574

Metzgergasse 30 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6556

Steingasse 30 können 4 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6594

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. N. Exp. 6612

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. St. 6612

Zwei Gymnasiasten

Können in einer gut empfohlenen Familie Kost u. Logis erhalten. Die Exp. s. wo. 6004

Gebildete junge Leute können unter billiger Vergütung Kost und Logis erhalten. 6437

Wo, sagt die Exped.

Rerostraße 25, Hinterhaus, können 2 reinliche Leute Logis erhalten. 6641

Ein Schuhmachergeselle u. sonst ein Arbeiter können Logis erhalten, Römerb. 22. 5890

Ein Schuhmacher kann Kost und Logis erhalten Faulbrunnenstraße Nr. 4, 6456

Parterre.

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23. L. Roth. 6660

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 35. 6693